

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

~~6. November 2023~~

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

In 4/12/23

Antrag: Wirtschaftsförderung

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen sowie Vertretern der gewerblichen Unternehmen und des Handwerkes (bspw. IHK und Handwerkskammer) zu erarbeiten. Grundsätzlich soll das Konzept eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau und Untertaunus beinhalten, welches die Bereiche Betreuung von Unternehmen (bspw. Unternehmerdatenbank, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen), Gewerbeflächen/ Immobilien, Personal- und Fachkräfterekrutierung, Fördermittelakquise und Marketingaktivitäten beinhaltet. Dieses Konzept ist mit unmittelbaren und langfristigen Handlungsempfehlungen dem Kreistag vorzulegen.

Begründung

Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet unterschiedliche geographische, aber auch abwechslungsreiche Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Betätigung. Am nordwestlichen

Rand des Ballungsraumes Region Frankfurt RheinMain gelegen wird der Kreis von unterschiedlichen (landschaftlichen) Strukturen geprägt: Rheingau und Untertaunus. Jede dieser Destination hat ihre eigenen Stärken und Schwächen. Ein gemeinsames Konzept zur Wirtschaftsförderung soll eben diese Stärken und Schwächen kreisweit aufnehmen und in eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau-Taunus-Kreis und insbesondere für die kreisangehörigen Kommunen übersetzen. Gut funktionierende und bestehende Strukturen in den Kommunen sollen berücksichtigt werden und eine moderne kreisweite Wirtschaftsförderung ergänzen. Die Wirtschaftsförderung muss zum Ziel haben, den Kreis wettbewerbsfähiger zu machen, neue Arbeitsplätze zu schaffen, Bestandsunternehmen und neue Unternehmen zu unterstützen.

Grundsätzlich soll die Wirtschaftsförderung die zentrale Kontaktstelle und erster Kontakt für unternehmerische Vorhaben sein, die sich als kundenorientierter Dienstleister versteht. Die Betreuung von Unternehmen und damit eine grundlegende Unterstützung unternehmerischer Tätigkeit muss im Fokus des Handelns stehen (bspw. Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung etc.). Dieser Grundbaustein ist die Substanz einer florierenden und wettbewerbsfähigen Region. Hand in Hand; Kreis und Kommunen sollten das Potenzial unserer Region erkennen und ausschöpfen.



Joachim Reimann
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion